



DIE RECHTLICHEN GRUNDLAGEN DER SCHULSOZIALARBEIT:

- Allgemeine Ziele und Aufgaben der Jugendhilfe nach **§1 SGB VIII** in den spezifischen Bedingungen und Anforderungen für das Lebensfeld Schule
- Kinder- und Jugendarbeit gemäß **§11 SGB VIII** indem die Kinder „zur Selbstbestimmung befähigt und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement angeregt und hingeführt werden“
- Jugendsozialarbeit gemäß **§13 SGB VIII** für Kinder und Jugendliche, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligung oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Mit dem neuen **§13a SGB VIII** wurde eine gesetzliche Grundlage für Spezialisierung auf Kontext Schule geschaffen
- erzieherischer Kinder- und Jugendschutz nach **§14 SGB VIII** mit erweiterten Kenntnissen der Mitarbeiter beim Umgang im Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung nach **§8a SGB VIII**
- Beratung in Erziehungsfragen nach **§16 SGB VIII**
- Kooperation mit anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen nach **§81 SGB VIII** insbesondere Vernetzung zu Stellen mit Leistungen aus **§27- 35 SGB VIII**



STANDORTE OKJA UND MJA/MKSA DER ARBEITERWOHLFAHRT HEILBRONN E.V.:

Grundschule Neckarwestheim

Liebensteinerstr. 8
74382 Neckarwestheim

Grundschule Untereisesheim

Schulstraße 9
74257 Untereisesheim

Kaybergschule Erlenbach

Schulstraße 39
74235 Erlenbach

Waldorf Campus Heilbronn

Max-von Laue-Str. 4
74081 Heilbronn

Träger

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Heilbronn e.V.

Simon Hirsch

Leitung Abteilung
Orientierung und Teilhabe

Telefon: 07131 899 30-20

E-Mail: simon.hirsch@awo-heilbronn.org



Soziale Arbeit mit Herz!



SCHULSOZIALARBEIT

DURCH DIE ARBEITERWOHLFAHRT
KREISVERBAND HEILBRONN E.V.



Soziale Arbeit mit Herz!

Näheres zu unserer Einrichtung finden Sie unter
WWW.AWO-HEILBRONN.ORG



NACH DIESEN GRUNDSÄTZEN UND WERTEN HANDELN WIR IN DER SCHULSOZIALARBEIT:

- Freiwilligkeit
- Verschwiegenheit
- Transparenz
- Partizipation
- Alltagsorientierung
- Prävention
- Gemeinwesenorientierung
- Ressourcenorientierung
- Toleranz und Offenheit

Allen Angeboten der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heilbronn e.V. liegt ein institutionelles Schutzkonzept zu Grunde. Die Abstimmung der entsprechenden Kooperation mit der Schule wird neben allen anderen wichtigen Themen und Punkten im Rahmen der Kooperationsvereinbarung individuell mit jedem Standort abgestimmt und festgelegt, sowie regelmäßig überprüft und fortgeschrieben.



DIE SCHULSOZIALARBEIT DER AWO RICHTET SICH AN UNTERSCHIEDLICHE ZIELGRUPPEN:

- ✓ **Schüler*innen**
Unterstützungsangebote für Schüler*innen erfolgen bedarfsorientiert und können je nach Alter, Geschlecht und Thema ausdifferenziert werden
- ✓ **Eltern**
Die Arbeit mit Eltern orientiert sich am Bedarf, in beiderseitigem Einvernehmen und unter abgestimmter Zielsetzung
- ✓ **Lehrer und Schulleitung**
Wichtige Ansprech- und Kooperationspartner*innen, die in der Umsetzung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrages von SSA unterstützt werden. Im Dialog bietet Schulsozialarbeit Anregungen bei der Entwicklung und Umsetzung von Handlungsstrategien
- ✓ **Alle am System Schule beteiligten Professionen**
Können wichtige Kooperations- und Netzwerkpartner*innen für die SSA sein, sofern es dazu beiträgt, die Kinder im Lebensfeld Schule zu unterstützen und Hilfestellung zu leisten



IN FOLGENDEN ARBEITSFELDERN SIND WIR MIT DEN FACHKRÄFTEN DER SCHUL- SOZIALARBEIT AN DEN UNTERSCHIEDLICHEN STANDORTEN AKTIV:

- Beratung und Einzelfallhilfe
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit und Projekte mit dem Schwerpunkt auf handlungsorientierter Methodik
- Kooperation und Vernetzung im Gemeinwesen
- Schulentwicklung

ALS TRÄGER DER SCHULSOZIALARBEIT IST ES UNS WICHTIG...

- ...im regelmäßigen Austausch mit dem Schulträger zu stehen.
- ...unseren Mitarbeitenden eine stabile Teamstruktur für fachlichen Austausch, Supervision und aktuelle Entwicklungen zu bieten.
- ...dass unsere eingesetzten Fachkräfte ein anerkannter Teil des Schulteams werden können.
- ...dass Rahmenbedingungen mit dem Schulträger transparent geklärt und festgeschrieben sind.
- ...die eingesetzten Kolleg*innen im Rahmen von Mitarbeiterentwicklungsprozessen sowie geeigneten Fort- und Weiterbildungen, für die Anforderungen am jeweiligen Schulstandort, zu qualifizieren.